

Grundwissen Latein, Jgst. 9 und 10

Themen- und jahrgangsstufenunabhängig werden behandelt:

- Stilistik
- Metrik bei Dichtung (9.2 und 10.2)
- literaturgeschichtlicher Überblick

a) Jgst. 9

9.1 Macht und Politik

- Autoren: Cäsar, Nepos, Sueton, Curtius Rufus, Sallust, Velleius Paterculus
- Gattung: Biographie, Commentarius
- Proöm von Cäsars *De bello Gallico*

9.2 Liebe, Laster, Leidenschaft

- Autoren: Catull, Martial, Ovid, evtl. Vagantenlyrik
- Gattung: Elegie, Epigramm, Lehrgedicht, Lyrik
- Catull, carmen 85 (*odi et amo*)

9.3 Rom und Europa

- antike, mittelalterliche oder neuzeitliche Texte
- Gattung: Biographie
- z. B. Christenverfolgung unter Nero (Cäsarenwahn)

Beispielaufgabe (im Aufgabenteil) für die Jgst. 9 (9.2):

Ov. ars 1, 35-38:

Principio, quod amare velis, reperire labora,

Qui nova nunc primum miles in arma venis.

Proximus huic labor est placitam exorare puellam:

Tertius, ut longo tempore duret amor.

1. Gib den Inhalt der dir bekannten Verse wieder.
2. Stelle die Besonderheiten der Dichtersprache sowie die verwendeten Stilmittel zusammen. Arbeite heraus, wie die Stilmittel die Aussage der Verse betonen.
3. Weise anhand inhaltlicher und formaler Beobachtungen nach, dass der Text aus Ovids *ars amatoria* stammt. Untersuche dabei auch, welche Elemente für ein Lehrgedicht typisch sind.
4. Nimm dazu Stellung, inwieweit das Thema der *ars amatoria* zu einem Lehrgedicht passt.

b) Jgst. 10

10.1 Rede und Brief – Kommunikation in der Antike

- Autoren: Cicero, Plinius

- Gattung: Brief
- Themen: Redetheorie (Sophisten, Demosthenes, Aristoteles, Cicero, Quintilian), Machtverstrickungen (z.B. Octavian, Mark Anton und Kleopatra)

10.2 Mythos – Verwandlung und Spiel

- Autoren: Ovid
- Gattung: Epos
- Proöm der Metamorphosen
- Rezeption der Metamorphosen bei Shakespeare, Bernini, Shaw, Gluck

10.3 Denken - ein Schlüssel zur Welt

- Autoren: Cicero, Seneca, Plinius
- Gattung: Brief
- Themen: Philosophiegeschichte (Vorsokratiker, Sokrates, Platon, Aristoteles, Diogenes und die Kyniker, Philosophenschulen)
- Raffael, Schule von Athen (Rom, 1511)

Beispielaufgabe (im Aufgabenteil) für die Jgst. 10 (10.1):

Cic. Phil. 4, 3:

Octavianus, cum servitute premeremur, in dies malum cresceret, praesidii nihil haberemus, capitalem et pestiferum a Brundisio tum M. Antoni reditum timeremus, hoc insperatum omnibus consilium, incognitum certe ceperit, ut exercitum invictum ex paternis militibus conficeret Antonique furorem crudelissimis consiliis incitatum a pernicie rei publicae averteret.

1. Geben Sie den Inhalt der obigen Ihnen bekannten Textpassage wieder und ordnen Sie diese in den Gesamtzusammenhang der Rede ein.
2. Stellen Sie die verwendeten Stilmittel zusammen und arbeiten Sie heraus, inwieweit diese den Aussagegehalt der Textpassage unterstreichen. Gehen Sie dabei auch auf die Intention des Autors bei der Abfassung seines Werkes ein.
3. Nehmen Sie mit Hilfe des obigen Textes Stellung zur Titelwahl des Johannes Pasquali für sein Buch: „Marcus Antonius – Todfeind Ciceros und Rivale des Octavianus“!